

Vincenzo Righini: Don Giovanni Tenorio

Die Handlung

1. Akt

Don Giovanni Tenorio musste nach der Verführung der Donna Isabella mit seinem Diener Arlecchino aus Neapel fliehen. Ihr Schiff geht in einem Sturm unter. Mit der Rettung der beiden durch die Fischer Ombrino und Elisa in Kastilien setzt die Oper ein. Kaum ist dies geschehen, beginnt Don Giovanni bereits mit der Verführung Elisas.

Unterdessen trifft Don Alfonso, der Minister des Königs von Kastilien, beim Commendatore und dessen Tochter Donna Anna ein. Er berichtet, dass dem Commendatore für seine Verdienste ein Reiterstandbild errichtet werden soll. Außerdem verkündet er, der König habe Don Ottavio zum Bräutigam der Anna bestimmt. Diese ist mit den Anweisungen ihres Vaters aber nicht einverstanden und will die Hochzeit verweigern.

Wieder in seine Wohnung zurückgekehrt, liest Don Alfonso einen Steckbrief. In ihm werden die Untaten Don Giovanni in Neapel geschildert und die Empfänger aufgefordert, den Verräter gefangen zu nehmen. Zugleich berichtet der Steckbrief von Donna Isabella, dem Opfer Don Giovanni, die ihn ohne Begleitung verfolgt. Don Alfonso schwört sich, die geschändete Dame zu rächen.

Die Szene wechselt: Es ist Nacht, Arlecchino steht als Wache auf der Straße vor dem Palast des Commendatore. Don Giovanni kommt dazu und beauftragt seinen Diener, für einen Besuch bei Donna Anna das Haus auszukundschaften. Nachdem diese, wegen ihrer bevorstehenden Hochzeit von Unruhe geplagt, ihre Zofe geschickt, dringt Don Giovanni zu ihr vor. Die beiden Eindringlinge werden von der Zofe entdeckt. Arlecchino verschwindet in der Erwartung einer Schlägerei. Donna Anna allerdings lässt sich auch mit Gewalt nicht verführen, sondern ruft Hilfe herbei. Der Commendatore kommt hinzu und wird von Don Giovanni im Handgemenge erstochen. Donna Anna schwört Rache für den Mord an ihrem Vater.

2. Akt

Statt nun zu fliehen, will Don Giovanni sich auf dem Friedhof verstecken. Doch zuvor möchte er noch eine ordentliche Mahlzeit zu sich nehmen. Unterdessen hat Donna Isabella Kastilien erreicht und fleht Don Alfonso an, ihr zu helfen. Dieser versichert ihr, dass Don Giovanni bald gefasst werde, da er nun auch als Mörder des Commendatore gesucht wird.

Giovanni trifft auf dem Friedhof Donna Anna, die am Reiterstandbild den Tod ihres Vaters beweint. Don Giovanni bietet sich ihr zur Rache an, versichert ihr aber zugleich, dass der Mord ohne Absicht und nur aus Liebe zu ihr geschah. Außerdem bietet er ihr die Hochzeit an. Donna Anna, die zunächst von seinem Flehen bewegt wird, bleibt standhaft. Nach diesem Misserfolg erscheint Arlecchino, um seinen Herren zum Essen zu holen. Dieser ist immer noch wütend auf sein fehlendes Glück und befiehlt ihm, das Reiterstandbild zum Essen einzuladen. Zum Schrecken Arlecchinos wird der Commendatore lebendig und nimmt die Einladung an. Don Giovanni macht sich Vorwürfe und befürchtet, dass er zu tollkühn geworden ist. Im Wirtshaus versucht sein Diener unterdessen, Corallina zu verführen.

Auch Donna Anna bittet jetzt Don Alfonso, Don Giovanni zu bestrafen. Dieser sichert ihr zu, ihn noch auf dem Friedhof zu töten.

Nun findet endlich das Mahl im Gasthaus statt. Doch Don Giovanni ist beunruhigt und hat keinen Appetit. Erst als Corallina und Tiburzio sich zu dem üppigen Mahl ge-

sellen, wird die Stimmung heiterer. Im Finale erscheint plötzlich der Commendatore. Zwar verschmäht er das Essen, lädt aber Don Giovanni in seine Wohnung ein. Als die verängstigten Geflüchteten merken, dass der Commendatore wieder verschwunden ist, kommen sie wieder hervor und feiern weiter.

3. Akt

Don Giovanni und Arlecchino haben der Einladung des Commendatore Folge geleistet. Es werden Kröten, Schlangen und Nattern aufgetischt. Don Giovanni will wirklich mit dem Essen beginnen, um seine Furchtlosigkeit zu zeigen. Der Commendatore versucht, ihn zur Reue zu bewegen. Doch Don Giovanni weigert sich und wird deshalb zur Hölle geschickt.

Don Alfonso und Donna Anna werden von Arlecchino über die Höllenfahrt seines Herren benachrichtigt. Donna Anna hofft, nach der Bestrafung Don Giovanni nun wieder zur Ruhe zu kommen. Corallina sucht Don Giovanni, da dieser ihr die Heirat versprochen hat. Arlecchino fordert sie darauf hin auf, sich in die Liste der Opfer einzutragen. Schließlich vereinen sich alle bei der Feier der Bestrafung des Wüstlings. Die letzte Szene zeigt noch einmal Don Giovanni, wie er in der Hölle von den Furien gequält wird.

Matthias Mader, 2002
<http://www.matthias-mader.de>